

Zum Endt Gebracht Wäre, die sachen noch lang verzögeret, undt jimmer beschwährlicher werden dörfften."

Das Schreiben schliesst mit guten Wünschen zum Weihnachtsfest und zum neuen Jahr.

- 1) s. EA VII 1, 77 (Nr. 60). B e a t J a k o b II. Zurlauben nahm als Vertreter von Stadt und Amt Zug an dieser Bundesbeschwörung teil.  
 2) s. ebenda 1361 (Beilage Nr. 5)                      3) s. ebenda 49 c  
 4) s. ebenda 48 (Nr. 39). Auch an dieser Konferenz war Zurlauben Vertreter seines Standes Zug.

Kopie - AH 70, 563-566

144

[1714 Dezember ca. 24.]<sup>1</sup>

A

SCHREIBEN VON [LANDAMMANN UND LANDRAT VON] URI AN [SCHULTHEISS UND RAT VON] LUZERN

"Wir haben Eüch [als dem Vorort] ... den 15. dis geschriben. Jst also Monsieur [Laurent Corentin] d e l a M a r t i n i e r e [Secrétaire an der franz. Ambassade] hier angelanget, und hat durch Ein Umständliche Relation Unss Eröffnen Lassen, wie dass die güetigkheit, so ihr aller Christl. May. [L u d w i g XIV.] gegen ... [einer] Cath. Eydtgnoschafft Ernehret, nit grösser sein könnte, Undt dass wir deswegen Jhr Excetz. [der franz. Ambassador] Monseig.<sup>n</sup> [François-Charles de Vintimille] Conte de L u c die höchste obligation haben Umb alle Eyfferig, Undt Unermüodete arbeith, so Jhr Excetz. bestendig für das Catholische wohlwesen tragen thundt, also halten wir darfür, dass nit notwendig seye dermahlen Eine Cathol. Conferentz Zu Lucern Zuo besuchen [eine solche Konferenz der kath. Orte sowie des Wallis fand dann aber trotzdem vom 18. - 25. Februar 1715 in Luzern statt]<sup>2</sup>, sonder Erfordere Vilmehr Zue trachten, dass die Erneüwerung der allianz auff das beldeste mögte befürderet werden [- die Bündniserneüwerung mit den kath. Orten fand dann am 9. Mai 1715 in Solothurn statt -]<sup>3</sup>, wie dan Jhr ... wüssenschafft haben, dass wir deswegen an Lestgehaltener Meyen Landtsgemein schon die Deputierte [- diese Bundesbeschwörung wurde von Uri mit Josef Anton P ü n t e n e r, Karl Alfons B e s s l e r und Karl Franz S c h m i d v o n B e l l i k o n beschickt -]<sup>4</sup>, undt Verlangten selbst, dass dises Pündtserneüwerung noch Vohr der abreis Jhr Excelz. [- du Luc wurde 1715 franz. Ambassador in Oesterreich -] ... möch- te befürdert werden, wen Zemahl die sach dahin Inzurichten wäre; desswegen

hoffen wir dass Jhr ... wie auch die übrige Cath. Ohrt diser Ursachen halber Eine gleiche Meinung haben, Undt finden werden ..."

- 1) Zur Datierung: Da sich laut AH 70/143 De la Martinière um den 24. Dezember 1714 herum in Zug aufgehalten hat, dürfte er auch in diesen Tagen in Uri vorgesprochen haben.
- 2) s. EA VII 1, 73 (Nr. 58). Stadt und Amt Zug war durch B e a t J a k o b II. Zurlauben vertreten.
- 3) s. EA VII 1, 1361 (Beilage Nr. 5)
- 4) s. ebenda 77 (Nr. 60). Einer der Vertreter von Stadt und Amt Zug war Beat Jakob II. Zurlauben.

Kopie - AH 70, 567-570 - Seite 568-570 leer

145

1713 [n. April 13.]

A

SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN [LOUIS-AUGUSTE DE BOURBON], DUC DU MAINE, "PAIR DE FRANCE, COMMANDEUR DES ORDRES DU ROY, COLONEL GENERAL DES SUISSES ET GRISONS, GOUVERNEUR ET LIEUTENANT GENERAL POUR SA MAJESTE DANS SES PROVINCES DU HAUT ET BAS LANGUEDOC, GRAND MAITRE ET CAPITAIN GENERAL DE L'ARTILLERIE DE FRANCE ETC.", AM HOFE

"Demnach Jhro ... Königl. Majestät [L u d w i g XIV.] dero Feinde dahin verleithet ..., dass allbereith der Mehreren derselbigen den schon lang von gantz Europa verlangten Friden angenommen [- gemeint von Utrecht, in welchem Frankreich u.a. mit England, Savoyen und Holland Frieden geschlossen hatte -] ..., Zumahlen auch baldest die Uebrige hierzu sich verstehen, und Solchen annehmen werden [- 1714 wurde in Rastatt zwischen Frankreich und Oesterreich und im selben Jahr in Baden zwischen Frankreich und dem Römischen Reich Frieden geschlossen -], folglich Under denn Königl. Kriegs Trouppen Eine Mutation und abenderung erfolgen dörffte, unnd Wir Unns errinneret derjenigen Pflicht, so Ein jede Oberkeit für die conservation und Wohlstandt Jhrer angehörigen Väterliche obsorg Zutragen verbindet; alss haben Eüwer ... Durchleücht Wir Hie mit ... ersuechen wollen, dass dieselbe ... Jhro gnädig gefallen lassen möchte, bey ... Jhro Königl. Majestät die Zurlaubische, Landtwingen und Kolinss Compagnien [d.h. die Kompagnien bzw. Halbkompagnien von B e a t J a k o b II. und B e a t F r a n z P l a z i d u s Zurlauben, Johann Franz L a n d t w i n g, dem Gatten von M a r i a E l i s a b e t h E s t e r Zurlauben, sowie von Felix Oswald K o l i n] Vermittelss Jhrer hohen Vermögenheit da-